Gemeindeamt Mötz
Kirchplatz 3
6423 Mötz

Mötz, am 26.07.2019

KUNDMACHUNG

über die Sitzung des GR am 18.07.2019 im Sitzungszimmer Mötz

1. Genehmigung des Protokolls vom 28.05.2019

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 28.05.2019 wird mit 9 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen genehmigt. GR Robert Reindl war zum Zeitpunkt der Abstimmung noch nicht anwesend.

2. Bericht des Bürgermeisters

04.06. Sitzung Bildungs- und Kulturausschuss
05.06. Kassaprüfung
12.06. Sitzung Bildungsausschuss in Silz
16.06. Einweihung Silz Bauhof
18.06. Planungsfrühstück in Mötz
19.06. Sitzung Sozial- und Gesundheitssprengel Mieming
23.06. Jubiläum 20 Jahre Locherboden
27. – 28.06. Österreichischer Gemeindetag in Graz
29.06. Vortrag heimische Gehölze im Sitzungssaal
03.07. Generalversammlung Raika in Roppen
- KW 28 Fertigstellung Wasser- und Kanalleitungen, Straßenbeleuchtung, Glasfaser und Asphalt - Birkenweg
- Straßenbeleuchtung Locherbodenweg Erdkabel wird neu verlegt
- Wasserrohrbruch Schule repariert

3. Bericht des Substanzverwalters

Nachträglich Aufnahme des Punktes:
Beschluss zur vermögensrechtlichen Auseinandersetzung für die Vergangenheit bei Agrargemeinschaften auf Gemeindegut im Sinn des § 33 Abs. 2 lit. c Z 2 TFLG 1996.

Dieser Punkt wird einstimmig (12 Stimmen – GR Robert Reindl fehlt bei dieser Abstimmung noch) nachträglich in die Tagesordnung aufgenommen.

GR Robert Reindl ab 19.10 Uhr

Der Substanzverwalter und sein Stellvertreter haben am 15.07. die Kassabücher der Agrargemeinschaft überprüft und für richtig befunden. In ihrem Bericht sind keine entsprechenden Ansprüche aufgezeigt worden.

Frau Adelinde Blümel fragt nach, um was es sich genau bei diesem Beschluss handelt, da sie in das Thema Gemeindegutsagrargemeinschaft sonst noch nie involviert war.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, keinen Antrag nach § 86 d TFLG an die Agrarbehörde zu stellen, da die Voraussetzungen für diesen nicht gegeben sind.

Brennholzverkauf Lärchwald

GV Höpperger Arnold merkt an, dass die Fa. Steuxner über den Holzverkauf im Lärchwald nicht informiert wurde und daher kein Angebot stellen konnte.
Der Bürgermeister wird diese Kritik an den Waldaufseher Riess Josef weiterleiten, damit dies nicht mehr passiert.

4. Überzogene Konten 2019 (ab € 500,00)

Die überzogenen Konten werden besprochen. Der Gemeinderat genehmigt diese Haushaltsüberschreitungen einstimmig – lt. Beilage.

5. Mittagstisch am Vorschulnachmittag im Kindergarten

Für die Mittagsbetreuung am Vorschultag im Kindergarten Mötz haben sich, laut einer Umfrage, 11 Kinder unverbindlich gemeldet.
Diese Kinder würden um 12 Uhr das Mittagessen im Gruppenraum oder in der Küche einnehmen und von Elisabeth Holzeis und Petra Schöpf betreut werden. Nach dem Mittagessen werden die Kinder von Elisabeth Holzeis bis 14 Uhr betreut. Ab 14 Uhr beginnt die Schulvorbereitung mit den jeweiligen Pädagoginnen in den Gruppenräumen bis 16 Uhr 30.
Elisabeth Holzeis müsste 2 Stunden in der Woche zusätzlich angestellt werden, damit die Mittagsbetreuung abgedeckt werden kann.
Für die Gemeinde entstehen zusätzliche Kosten von ca. 1.500 € jährlich. Von den Eltern soll ein Beitrag von monatlich höchstens 20 € pro Kind eingehoben werden. Das Essensgeld wäre in diesen 20 € inkludiert.
Die Förderung vom Land Tirol wird noch mit Mag. Astrid Lanza abgeklärt.
Der Bildungs- und Kulturausschuss sowie der GV spricht sich für diesen Mittagstisch aus. Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Mittagstisch am Vorschulnachmittag im Kindergarten ab dem Kindergartenjahr 2019/2020 anzubieten.

6. Vergabe der Wohnungen – Baugen. Frieden - Garte

Der Bürgermeister fragt nach, ob dieser Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst werden sollte. Der GR war der Meinung, dass dies nicht notwendig ist.
Die Vergabe wurde bereits im GV besprochen. Der Vorstand spricht sich dafür aus bei der Vergabe den Familien mit Kindern den Vorzug zu geben bzw. soziale Aspekte zu berücksichtigen. Der Gemeindevorstand schlägt dem Gemeinderat vor nach diesen Kriterien die Wohnungen zu vergeben. Die vorhandene Bewerberliste wurde nach diesen Kriterien gesichtet und der vorliegende Vergabevorschlag erstellt. Der Bürgermeister erklärt dem Gemeinderat wie es zu der Vergabeliste der Wohnungswerber gekommen ist. Sollte ein Wohnungswerber seine Meldung zurückziehen stehen noch weitere Bewerber zur Verfügung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Wohnungen in der Garte an folgende Bewerber zu vergeben und diese auch an die Fa. Frieden weiterzuleiten:

Top 1 Polic Mario, Mötz
Top 2 Höpperger Bianca, Mötz
Top 3 Hasslwanter Sabrina, Mötz
Top 4 Jonas Manuela, Mötz
Top 5 Seebacher Georg, Mötz
Top 6 Valtiner Manuela, Mötz
Top 7 Körber Andrea, Mötz
Top 8 Rinner Lena, Mötz
Top 9 Reinstadler Angelique, Telfs – früher Mötz

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass nach der Vergabe der Reihenhäuser 2 Bewerber ihr Anmeldung zurückgezogen haben. In der Zwischenzeit gibt es aber wieder zwei neue Bewerber die den Zuschlag erhalten haben.

Haus 5 – Santer Anita, Wattens
Haus 6- Götzl Maria, Stams

7. Informationen Nahversorger

Die Verträge mit dem Bauträger Madeco, mit der Fa. M-Preis und mit der Lebenshilfe liegen vor. Die Verträge werden von einem Juristen der GemNova auf seine Richtigkeit bzw. Vollständigkeit überprüft. Nach der Prüfung werden die Verträge an den Gemeinderat weitergeleitet.

Am 17.07.2019 gab es einen Besprechungstermin bei der Fa. M-Preis in Völs mit der Lebenshilfe und der Gemeinde, um die weiteren Arbeiten bzw. die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Voraussichtlich wird die Eröffnung Mitte – Ende November sein.

8. Ausschreibungen Pavillon

Die Gewerke Baumeisterarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Spengler+Schwarzdecker und Heizung-Sanitär-Lüftung wurden ausgeschrieben.
Bericht über die Angebotssummen und Angebotsprüfung – siehe Beilage
Es wird noch Nachverhandlungen geben. Auch ist noch zu besprechen, welche Eigenleistungen durchgeführt werden können.
Die Vergabe wird bei einer der nächsten GR-Sitzungen beschlossen. Betreffend dieser Sitzung merkte GV Ernst Krabacher bei der GV-Sitzung an, dass die Kostenaufstellung nach den Bestimmungen der ÖNORM 1801 vorgelegt werden soll.
Die aktuell vorliegende Kostenaufstellung wird an die Gemeinderäte weitergeleitet.

9. 80. Geburtstag Pater Johannes

D
er Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Punkt 11 vorzuziehen.

11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- Kennzeichnung Bushaltestellen und Erhöhung Einstiegsstelle Winkler
- 29.07. Konstituierende Sitzung Wahlen
- 14.08. 80er Pfarrer Pater Johannes

GR Florian Jamschek spricht betreffend zum Thema Verkehrssicherheit die gefährliche Kreuzung im Bereich Angerweg/Peroweg/Lente an. Dort sind bereits Unfälle passiert (Ein Hund wurde überfahren bzw. ein Kind wurde verletzt). Es gibt noch mehrere gefährliche Kreuzungen wie z.B. im Bereich Kriegerdenkmal.
Er schlägt vor, sich im Bauausschuss damit zu beschäftigen, die Gefahrenbereiche aufzunehmen und dann kann ein Experte vom Land die einzelnen Kreuzungen usw. besichtigen und Vorschläge zur Verbesserung der Verkehrssicherheit machen, die der Gemeinderat dann umsetzen kann.
In diesem Zuge sollten auch mögliche Schutzwege begutachtet werden.
Der Bürgermeister erklärt, dass die Bürger betreffend Bäume und Sträucher die in das Öffent. Gut hängen und die Sicht behindern, angeschrieben werden und darauf hingewiesen werden diese zu schneiden.

Adelinde Blümel sagt, dass der Spiegel im Bahnhofsbereich blind ist bzw. durch Gras schlecht einsehbar ist.

GR Robert Reindl fragt nach, ob die Gemeinde informiert wurde, dass im Bahnhofsbereich der Fahrradunterstand erneuert wird.

GV Christian Kranebitter fragt, ob die Fa. M-Preis bzw. die Lebenshilfe den Postpartner übernehmen werden. Der Bürgemeister Informiert das kein Postpartner vorgesehen ist.
Herr Kranebitter stellt den Antrag, dass die Gemeinde künftig die Postpartnerschaft übernehmen soll, da es für die Bürger unzumutbar ist, zum Beispiel für einen eingeschriebenen Brief nach Telfs fahren zu müssen.
Der Bürgermeister klärt ab, ob die Post überhaupt an einer Postpartnerstelle in Mötz interessiert ist.

GR Gotthard Neurauter berichtet von der Kassaprüfung am 5.6.19. Es muss abgeklärt werden, ob die Asylwerber die für die Gemeinde arbeiten nicht zu viel beschäftigt sind, da GV.Christian Kranebitter von einer monatlichen Höchstgrenze für solche Bezüge berichtet. Die entsprechende gesetzliche Lage muss diesbezüglich geprüft werden, damit die Asylwerber dadurch keine Probleme bekommen.
Die Telefontarife wurden geändert – der Tarif ist jetzt günstiger. Die Anzahl der Telefone hat sich nicht geändert. Bei der nächsten Kassaprüfung wird das Projekt Birkenweg überprüft. Auch die Stunden- und Urlaubsaufzeichnungen werden wieder kontrolliert.

Nachträglich wird einstimmig in die TO aufgenommen:
Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden.

10.- Personalangelegenheiten

Die Stelle als Assistenzkraft in der Krabbelstube wurde ausgeschrieben. Anstellung ab 02.09.2019 im Ausmaß von 9 Wochenstunden.

Wer sich durch obige Beschlüsse oder Verfügungen in seinem Recht verletzt fühlt, kann innerhalb der Kundmachungsfrist beim Gemeindeamt Mötz schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Gemeinde Mötz * Bezirk Imst *

Der Bürgermeister
Michael Kluibenschädl

Angeschlagen am: 26.07.2019
Abgenommen am: 12.08.2019